

Der 15-Minuten- Energie-Check für Ihr Zuhause

Erkennen Sie, wo kleine Änderungen genügen und welche Themen Sie genauer prüfen sollten - bei Strom, Wärme, Solarenergie und E-Mobilität.

**8**

SEITEN

Ihr Zuhause, Ihre Prioritäten

Dieser Check führt Sie durch die wichtigsten Energiethemen. Sie brauchen kein technisches Vorwissen und können direkt dort starten, wo Sie gerade stehen.

1

Situation einordnen

Beantworten Sie die Fragen spontan. Verbrauchsdaten sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

2

Potenziale erkennen




Markieren Sie Punkte, bei denen eine kleine Änderung oder eine genauere Abklärung sinnvoll sein könnte.

3

Prioritäten setzen

Übertragen Sie Ihre Ergebnisse auf die Übersicht und wählen Sie Ihren nächsten Schritt.

Ihre drei Markierungen

-  **Jetzt umsetzen** Einfacher Schritt, den Sie direkt angehen können.
-  **Genauer prüfen** Ein Thema, für das zusätzliche Informationen hilfreich sind.
-  **Später angehen** Relevant, aber aktuell ohne hohe Priorität.

Gut zu wissen

Der Energie-Check ist eine Selbsteinschätzung. Für eine individuelle Beurteilung Ihrer Liegenschaft ist eine Fachberatung erforderlich.

Wo fließt bei Ihnen am meisten Strom?

Markieren Sie jede Aussage, die auf Ihren Haushalt zutrifft.

1

Ich kenne meinen jährlichen Stromverbrauch.

2

Geräte laufen nur dann im Standby, wenn es wirklich nötig ist.

3

In den meistgenutzten Räumen verwende ich LED-Leuchten.

4

Kühlgeräte, Waschmaschine und Tumbler sind effizient und passend dimensioniert.

5

Ich überprüfe meinen Stromverbrauch regelmässig.

Ihre Einordnung

0 bis 1 Markierung: Hier gibt es wahrscheinlich mehrere einfache Ansatzpunkte. 2 bis 3: Prüfen Sie einzelne Gewohnheiten und Geräte. 4 bis 5: Gute Basis - eine Detailoptimierung kann sich trotzdem lohnen.

Kleine Änderungen, spürbare Wirkung

Wärme ist oft der grösste Energieposten im Haushalt. Diese Fragen geben Ihnen eine erste Orientierung.

1 Die Raumtemperatur ist bewusst eingestellt.

2 Heizkörper und Wärmequellen sind frei und nicht verdeckt.

3 Ich lüfte regelmässig kurz und kräftig.

4 Ich kenne Alter und Zustand meiner Heizung.

5 Ich weiss, ob meine Liegenschaft für eine erneuerbare Heizlösung geeignet sein könnte.

Frühzeitig planen

Eine Heizungs- oder Sanierungsentscheidung braucht Zeit. Wenn Optionen und Abhängigkeiten früh klar sind, lässt sich die Umsetzung besser vorbereiten.

Passt eine Solaranlage zu Ihrem Zuhause?

Diese fünf Fragen helfen Ihnen einzuschätzen, ob eine erste Solar-Abklärung sinnvoll sein könnte.

1

Ich habe eine geeignete Dach- oder Fassadenfläche.

2

Ich kenne ungefähr meinen Stromverbrauch während des Tages.

3

Ein Elektroauto, eine Wärmepumpe oder ein Batteriespeicher ist geplant oder bereits vorhanden.

4

Ich möchte mehr Strom direkt am Gebäude produzieren und nutzen.

5

Ich habe bereits eine erste Einschätzung oder Offerte eingeholt.

Nächster Schritt

Wenn mehrere Aussagen passen, lohnt sich eine fachliche Abklärung. Dabei werden Fläche, Ertrag, Eigenverbrauch, Anschluss und Wirtschaftlichkeit gemeinsam betrachtet.

Laden zu Hause: Was Sie früh klären sollten

Eine passende Ladeinfrastruktur berücksichtigt Ihren Alltag, das Gebäude und mögliche spätere Erweiterungen.

1 Ein eigener oder fest zugeteilter Parkplatz ist vorhanden.

2 Ein geeigneter Stromanschluss befindet sich in der Nähe.

3 Ich kenne mein typisches Fahr- und Ladeverhalten.

4 Der Ladestrom soll möglichst aus eigener Produktion stammen.

5 Weitere Parteien könnten künftig ebenfalls eine Ladestation benötigen.

Mehrparteienhäuser

Bei mehreren Parteien lohnt sich ein skalierbares Gesamtkonzept. So lassen sich Anschlussleistung, Abrechnung und spätere Erweiterungen sauber einplanen.

IHRE AUSWERTUNG

Was möchten Sie zuerst angehen?

Übertragen Sie Ihre wichtigsten Erkenntnisse. Eine klare Reihenfolge hilft Ihnen, kleine Schritte direkt umzusetzen und grössere Themen rechtzeitig zu planen.

Bereich	Jetzt	Prüfen	Später
Stromverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geräte & Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wärme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warmwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solarenergie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mein nächster Schritt

Planungstipp

Heizungersatz, Sanierung, Solarenergie und Ladeinfrastruktur lassen sich entspannter umsetzen, wenn Sie Optionen und Zuständigkeiten früh klären.

AUS CHECK WIRD PLAN

Sie kennen jetzt Ihren ersten sinnvollen Schritt.

Setzen Sie einfache Massnahmen direkt um. Für grössere Entscheidungen können Sie Ihre Ergebnisse mit einer Fachperson besprechen.

01

Direkt umsetzen

Wählen Sie eine kleine Änderung, die zu Ihrem Alltag passt.

02

Informationen sammeln

Notieren Sie Verbrauchswerte, Zustand der Heizung und geplante Veränderungen.

03

Beratung nutzen

Lassen Sie komplexere Themen passend zu Zuhause, Budget und Zeitplan einordnen.

Fragen zu Ihrem Energie-Check?

Eniwa unterstützt Sie bei der Einordnung Ihrer nächsten Schritte.

062 835 00 10 | [eniwa.ch](https://www.eniwa.ch)